



Geschäftsführung Sportausschuss

Herr H-W. Schmitz

Telefon: (0221) 221 31204

Fax: (0221) 221 31244

E-Mail: heinz-willi.schmitz@stadt-koeln.de

Datum: 28.09.2016

Niederschrift

über die **Sitzung des Sportausschusses** in der Wahlperiode 2014/2020 am Donnerstag, dem 08.09.2016, 17:00 Uhr bis 18:35 Uhr, Historisches Rathaus, Konrad-Adenauer Saal, Raum-Nr. 1.18

Anwesend waren:

Vorsitzender

Herr Peter Kron SPD

Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Gisela Stahlhofen	DIE LINKE
Herr Jürgen Kircher	SPD
Herr Horst Noack	SPD
Herr Franz Philippi	SPD
Herr Bürgermeister Hans-Werner Bartsch	CDU
Herr Dirk Michel	CDU
Herr Dr. Martin Schoser	CDU
Frau Ira Sommer	CDU i.V. van Benthem
Herr Dieter Göbel	GRÜNE
Frau Elisabeth Thelen	GRÜNE
Herr Firat Yurtsever	GRÜNE
Herr Ulrich Breite	FDP

Beratende Mitglieder

Frau Elena Pavlovitch	AfD
Herr Ali Esen	Integrationsrat
Frau Gitta Axmann	auf Vorschlag der SPD
Herr Rolf Lorenz	auf Vorschlag der SPD
Herr Rainer Maedge	auf Vorschlag der SPD
Herr Mustafa Melemez	auf Vorschlag der CDU
Herr Winfried Mudrak	auf Vorschlag der CDU
Herr Felix Schulte	auf Vorschlag DIE LINKE

Herr Dirk Stoeveken auf Vorschlag der Grünen
Herr Norbert Bruhn (FDP) auf Vorschlag der Grünen

Stellvertretende beratende Mitglieder

Herr Armin Lohrmann Stadt AG Lesben, Schwule, Transgender

Verwaltung

Frau Beigeordnete Dr. Agnes Klein
Herr Dieter Sanden
Herr Josef Ludwig (zeitweise)
Frau Bettina Zierold
Herr Thomas Schneider
Herr Heinz-Willi Schmitz
Herr Frank Schmitz

Gäste

Herr Klaus Hoffmann Gaststatus StadtSportBund Köln

Presse

Zuschauer

Entschuldigt fehlen:

Beratende Mitglieder

Herr Oliver Seeck auf Vorschlag der SPD
Frau Sandra Meinert Stadt AG Behindertenpolitik

Stellvertretende beratende Mitglieder

Herr Helmut Nikelis Stadt AG Behindertenpolitik

Vor Eintritt in die Tagesordnung teilt RM Kron mit, dass Frau Meinert, Herr Nikelis und Herr Seeck für die heutige Sitzung entschuldigt sind.

Darüber hinaus erklärt er, dass der TOP 8.2 nunmehr unter TOP 7.2 behandelt wird, da das Entscheidungsgremium der Finanzausschuss ist und der Sportausschuss nur vorberatend beteiligt ist.

Anschließend genehmigt der Sportausschuss die als Tischvorlage umgedruckte aktualisierte Tagesordnung.

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

1 Gleichstellungsrelevante Themen

2 Flüchtlingsunterbringung

- 2.1 9. Bericht zur aktuellen Flüchtlingssituation
2866/2016

3 Mitteilungen der Verwaltung

- 3.1 Erstellen eines Integrierten Handlungskonzeptes (IHK) "Starke Veedel - Starkes Köln: mitwirken, zusammenhalten, Zukunft gestalten" für die neue EU-Förderperiode 2014-2020 im Rahmen des Aufrufs der Landesregierung "Starke Quartiere - starke Menschen"
Gemeinsamer Aufruf zu den Programmen des EFRE, des ELER und des ESF (2014-2010) zur präventiven und nachhaltigen Entwicklung von Quartieren und Ortsteilen sowie zur Bekämpfung von Armut und Ausgrenzung
2100/2016
- 3.2 Bericht des Behindertenbeauftragten 04/2016
2385/2016
- 3.3 Radsportler aus Brest auf den Spuren Albert Richters in Köln
2476/2016
- 3.4 Bericht - Olympiaprojekt Mais que uma Bola in Köln 2016
2557/2016
- 3.5 Instandsetzung und Erneuerung von Trainingsbeleuchtungsanlage auf städtischen Sportanlage
2506/2016
- 3.6 Stadtklima-/Stadtverschönerungsprogramm - Bäume, Brunnen, Blumen und Gewässer im Bezirk Nippes 0480/2016
Beschluss gem. gemeinsamem Änderungsantrag der Fraktionen von CDU und Bündnis 90/Die Grünen betr. Bau einer Inline-Skater-Bahn und Bau eines Kunstrasenplatzes auf der Bezirkssportanlage Scheibenstr. Köln-Nippes
AN/1229/2016
2687/2016
- 3.7 Sachstand Kunstrasenplätze im Allgemeinen
2863/2016

- 3.8 Olympische Spiele 2016: Gelungener Sportland.NRW-Abend im Deutschen Haus in Rio de Janeiro am 18.08.2016
2825/2016

4 Beantwortung von Anfragen

5 Anträge gemäß der Geschäftsordnung des Rates

6 Anfragen gemäß der Geschäftsordnung des Rates

7 Ausschuss-Empfehlungen an den Rat/andere Ausschüsse/Bezirksvertretungen

- 7.1 Freigabe einer investiven Auszahlungsermächtigung zur Gewährung von städtischen Zuschüssen zu Baumaßnahmen
hier: SSV Vingst 05 e.V.
0944/2016

- 7.2 Sportanlage Scheibenstraße, Köln-Weidenpesch
hier: Sanierung der Trinkwasseranlage im städtischen Umkleidehaus

Siehe TOP 8.2 - Neufassung der Beschlussvorlage

8 Entscheidungen

- 8.1 Sporthalle Erdweg, Köln-Worringen
Dachsanierung an der Dreifachhalle
hier: Planungsbeschluss
2185/2016

- 8.2 Sportanlage Scheibenstraße, Köln-Weidenpesch
hier: Sanierung der Trinkwasseranlage im städtischen Umkleidehaus
2704/2016

9 Anfragen

I. Öffentlicher Teil

1 Gleichstellungsrelevante Themen

Keine

2 Flüchtlingsunterbringung

2.1 9. Bericht zur aktuellen Flüchtlingssituation 2866/2016

Kenntnis genommen

RM Kron begrüßt den Leiter des Amtes für Wohnungswesen, Herrn Ludwig. Herr Ludwig erklärt, dass zum Stichtag 31.08.2016 insgesamt 13.613 Flüchtlinge in Köln untergebracht sind (Stand heute: 13.598). Die Flüchtlingszahlen gehen erstmals seit März 2014 tendenziell leicht zurück. Das Unterbringungsdefizit (6.071 Flüchtlinge) konnte bis Mitte August 2016 abgebaut werden. Es werden ab dieser Woche nur noch die für Köln festgelegten 5.5 Prozent der Flüchtlinge aus NRW zugewiesen (diese Woche 66 Flüchtlinge). Inwieweit diese Tendenz anhält, hängt von der Entwicklung an den deutschen Außengrenzen ab. Außerdem war bisher in den Wintermonaten eine leichte Erhöhung der Zugangszahlen zu verzeichnen. Seit 15.03.2016 wurde keine weitere Turnhalle mehr in die Belegung genommen. Es wurden gleichzeitig 3.758 zusätzliche Unterbringungsplätze geschaffen. Bis Jahresende kommen noch einmal rund 1.500 Unterbringungsplätze dazu. Dies geschieht u.a. durch die sukzessive Inbetriebnahme von Leichtbauhallen bzw. die Errichtung von Containern bzw. mittels Systembauweise. Es sind aktuell immer noch 24 Turnhallen mit 3.300 Personen in der Belegung. Der Freizug von Turnhallen, in denen allein reisende Männer untergebracht sind, gestaltet sich, auch mit Blick auf die Ereignisse an Silvester, schwierig. Es wurde mit der Bezirksregierung Arnsberg vereinbart, dass zunächst ab der 38.-40. KW keine allein reisenden Männer mehr zugewiesen werden. Die Turnhalle Zündorf, Heerstraße, ist wegen eines Norovirus seit drei Wochen mit einem Transferstopp belegt, so dass derzeit weder Zuweisungen noch Auszüge aus der Halle möglich sind. Am morgigen Freitag wird es hierzu seitens des Gesundheitsamtes eine aktuelle Sachstandsinformation geben. Soweit dieser Transferstopp aufgehoben wird, erfolgt bis Ende September die Räumung dieser Halle und der Halle Herler Ring in Buchheim. Danach beginnt der Rückbau, mit der Zielsetzung, die Hallen ca. Ende Oktober wieder dem Schul- und Vereinssport zur Verfügung zu stellen. Mitte September wird Verwaltung und Politik über die weiteren Schritte in Sachen Turnhallenfreizug informiert.

RM Kron dankt Herrn Ludwig für die zusätzlichen Informationen. Ergänzend weist Herr Sanden noch auf Ziffer 3.7 der umgedruckten Mitteilung hin, in der u.a. dargestellt wird, welche Vereine im Einzelnen von den Hallenbelegungen betroffen sind. Diese Informationen wurden im Vorfeld mit dem StadtSportBund abgestimmt. Er stellt deutlich heraus, dass sich Sportamt und StadtSportBund konstruktiv an der Suche nach Standortalternativen zur Entlastung der Turnhallen beteiligt haben. Die Sportanlagen Luzerner Weg, Wilhelm-Schreiber-Straße und Teile der Sportanlage Lövenich stehen insoweit aktuell für die Errichtung von Leichtbauhallen bzw. Containern zur Verfügung. In Sachen Notfalltopf erklärt Herr Sanden, dass in Abstimmung mit dem StadtSportBund Vereine künftig **im Einzelfall** für die anfallenden Bereitstellungskosten alternativer Räumlichkeiten auch Zuwendungen **über 4000€** erhalten. Diese Anpassung der Verfahrensregelung beruht auf den bisher gemachten praktischen Erfah-

rungen. So ist vorgesehen, für die Rekrutierung zusätzlicher Räume im Bereich der Gesamtschule Rodenkirchen Mittel i.H.v. 26.000€ netto aus dem Notfalltopf bereitzustellen.

Frau Dr. Klein begrüßt ausdrücklich die Aussagen von Herrn Ludwig, Mitte September einen Zeit-Maßnahmenplan für den Freizug der Turnhallen zu präsentieren und dabei an der vereinbarten Prioritätenfestlegung festzuhalten. In Sachen Notfalltopf weist Frau Dr. Klein ergänzend darauf hin, dass die Vereine selbstverständlich auch bei Inanspruchnahme höherer Beträge entsprechende Belegungsnachweise vorlegen müssen.

Im Anschluss beantworten Herr Ludwig und Herr Sanden ergänzende Fragestellungen von RM Kron (Prognose/Zeitaufwand für Sanierung nach Räumung), RM Thelen (vorgeschlagene Ersatzflächen Lentpark), Herrn Hoffmann (Freiräumung Volkhovener Weg/Leichtbauhallen), RM Yurtsever / RM Breite (Ausrichtung/Unterbringungszahlen Container/Systembau/Leichtbauhallen). Herr Ludwig erklärt, dass eine Beschlussvorlage für den Rat (**nicht** für die Septembersitzung!) in Vorbereitung ist, mit der Zielsetzung, Container und Systembau künftig den bisher favorisierten Leichtbauhallen vorzuziehen.

Im Anschluss ergänzender Anmerkungen hierzu von RM Breite, Herrn Göbel und RM Kron erläutert Herr Ludwig die Gründe für die veränderte Ausrichtung insbesondere zu Gunsten der Aufstellung von Containern (keine Zeitverluste gegenüber Leichtbauhallen bei der Errichtung/gleiche Personenzahl kann untergebracht werden/höherer Integrationsfaktor). RM Breite sieht auch nach den von Herrn Ludwig vorgetragenen Gründen für die veränderte Ausrichtung noch einen Dissens für den Fall, dass bei einer Abkehr von den Leichtbauhallen die seinerzeitige politische Zielsetzung, nämlich eine schnelle Rückgabe der Turnhallen an Schul- und Vereinssport zu erreichen, **nicht** gehalten werden kann.

Abschließend dankt RM Kron Herrn Ludwig nochmals für die Informationen und die Teilnahme an der Sitzung.

3 Mitteilungen der Verwaltung

3.1 Erstellen eines Integrierten Handlungskonzeptes (IHK) "Starke Veedel - Starkes Köln: mitwirken, zusammenhalten, Zukunft gestalten" für die neue EU-Förderperiode 2014-2020 im Rahmen des Aufrufs der Landesregierung "Starke Quartiere - starke Menschen" Gemeinsamer Aufruf zu den Programmen des EFRE, des ELER und des ESF (2014-2010) zur präventiven und nachhaltigen Entwicklung von Quartieren und Ortsteilen sowie zur Bekämpfung von Armut und Ausgrenzung 2100/2016

Kenntnis genommen

Auf kritische Nachfragen von RM Kron und RM Stahlhofen erläutern Frau Dr. Klein und Herr Sanden in Anlehnung an frühere Ausführungen nochmals die Rahmenbedingungen zum Antragsverfahren, die letztendlich einer Förderung von Sportbauprojekten entgegenstanden. Insbesondere mit Blick auf den im Vorfeld entstandenen Verwaltungsaufwand (u.a. in der Sportverwaltung) hat es noch ein Gespräch mit dem zuständigen Baudezernenten gegeben, auch mit dem Ziel, die dann letztendlich ent-

sprechend den Fördervorgaben gestellten Anträge zeitnah zu bearbeiten und umzusetzen.

**3.2 Bericht des Behindertenbeauftragten 04/2016
2385/2016**

Kenntnis genommen

**3.3 Radsportler aus Brest auf den Spuren Albert Richters in Köln
2476/2016**

Kenntnis genommen

**3.4 Bericht - Olympiaprojekt Mais que uma Bola in Köln 2016
2557/2016**

Kenntnis genommen

Frau Dr. Klein beantwortet eine ergänzende Fragestellung von Herrn Hoffmann (Projektdauer).

**3.5 Instandsetzung und Erneuerung von Trainingsbeleuchtungsanlage auf
städtischen Sportanlage
2506/2016**

Kenntnis genommen

In Ergänzung zur Mitteilung erläutert Herr Sanden die Zielsetzung der Sportverwaltung, sukzessive alle Trainingsbeleuchtungen statisch, elektrotechnisch und blitzschutztechnisch überprüfen zu lassen. Diese Überprüfungen müssen über die bei der Gebäudewirtschaft tätigen Fachingenieure beauftragt werden. Mit Wortbeiträgen von RM Kron, Herrn Esen, RM Thelen, RM Dr. Schoser, RM Stahlhofen, RM Breite und Herrn Maedige wird interfraktionell deutliche Kritik dahingehend geäußert, dass es der Gebäudewirtschaft nicht gelingt, die notwendigen Sanierungs- und Erneuerungsmaßnahmen rechtzeitig vor der dunklen Jahreszeit zu realisieren. Frau Dr. Klein hat Verständnis für die Verärgerung und führt aus, dass die Personalengpässe bei der Gebäudewirtschaft strukturell zu begründen sind und im Ergebnis dazu führen, dass wichtige Aufgaben nicht erfüllt werden können. In dieser Hinsicht werden Gespräche in der Verwaltung, auch mit Beteiligung der Oberbürgermeisterin, geführt, um Veränderungen zu erreichen.

Entsprechend einer Bitte von RM Breite wird die Sportverwaltung der Niederschrift eine ergänzende Information nachreichen, welche Sportvereine konkret von den Einschränkungen auf den in der Mitteilung genannten Sportanlagen betroffen sind und welche Ersatzangebote gemacht wurden.

**3.6 Stadtklima-/Stadtverschönerungsprogramm - Bäume, Brunnen, Blumen
und Gewässer im Bezirk Nippes 0480/2016
Beschluss gem. gemeinsamem Änderungsantrag der Fraktionen von
CDU und Bündnis 90/Die Grünen betr. Bau einer Inline-Skater-Bahn und**

**Bau eines Kunstrasenplatzes auf der Bezirkssportanlage Scheibenstr.
Köln-Nippes AN/1229/2016
2687/2016**

Kenntnis genommen

RM Thelen bedauert sehr, dass es unter Hinweis auf die im Juni 2016 vorgelegte Mitteilung zur Problemlage der künftigen Bezuschussung von Vereinsbaumaßnahmen auch hier nicht gelingt, trotz der überschaubaren Summe von 50.000€ eine kurzfristige Bezuschussung zu erreichen.

**3.7 Sachstand Kunstrasenplätze im Allgemeinen
2863/2016**

Kenntnis genommen

Die Verwaltung wird auf Nachfrage von RM Thelen, RM Göbel und RM Kron das vorliegende Schreiben in Sachen Feinstaubbelastung durch Kunstrasenplätze an die Umweltverwaltung zur Prüfung und Stellungnahme geben.

**3.8 Olympische Spiele 2016: Gelungener Sportland.NRW-Abend im Deutschen Haus in Rio de Janeiro am 18.08.2016
2825/2016**

Kenntnis genommen

RM Kron dankt der Verwaltung für die positive Mitteilung. Frau Dr. Klein führt in Anlehnung an die Mitteilung ergänzend aus, dass es mit geringem finanziellem Aufwand gelungen ist, für den Sport in Nordrhein-Westfalen, insbesondere Düsseldorf und Köln, positiv zu werben. Anschließend beantwortet Frau Dr. Klein noch eine ergänzende Fragestellung von Herrn Hoffmann (Engagement bei den Paralympics)

**4 Beantwortung von Anfragen
Keine**

**5 Anträge gemäß der Geschäftsordnung des Rates
Keine**

**6 Anfragen gemäß der Geschäftsordnung des Rates
Keine**

7 Ausschuss-Empfehlungen an den Rat/andere Ausschüsse/Bezirksvertretungen

**7.1 Freigabe einer investiven Auszahlungsermächtigung zur Gewährung von städtischen Zuschüssen zu Baumaßnahmen
hier: SSV Vingst 05 e.V.
0944/2016**

Beschluss:

Der Sportausschuss empfiehlt dem Finanzausschuss, wie folgt zu beschließen:

Vorbehaltlich des Inkrafttretens der Haushaltssatzung beschließt der Finanzausschuss die Freigabe einer investiven Auszahlungsermächtigung in Höhe von 600.000,00 € im Teilfinanzplan 0801, Sportförderung, Zeile 8, Auszahlungen für Baumaßnahmen, Finanzstelle 5201-0801-0-1060, Investitionsprogramm Sportstätten, Hj. 2016 zur Errichtung eines Kunstrasenplatzes an der Lustheider Str. gegenüber der Gesamtschule.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

**7.2 Sportanlage Scheibenstraße, Köln-Weidenpesch
hier: Sanierung der Trinkwasseranlage im städtischen Umkleidehaus**

Siehe TOP 8.2 - Neufassung der Beschlussvorlage

Beschluss:

Der Sportausschuss empfiehlt dem Finanzausschuss, wie folgt zu beschließen:

Der Finanzausschuss beauftragt die Verwaltung mit der Sanierung der Trinkwasseranlage des Umkleidehauses auf der Sportanlage Scheibenstraße in Köln-Weidenpesch. Die Gesamtkosten der Maßnahme belaufen sich auf 317.000,-- €.

Die Finanzierung erfolgt durch im Hpl.-Entwurf 2016/2017 veranschlagte Mittel im Teilplan 0801, Sportförderung, Teilplanzeile 13, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Sportpauschale) in entsprechender Höhe. Der § 82 GO findet entsprechend Beachtung, da es sich hierbei um die Verwendung von Mitteln aus der Sportpauschale handelt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

8 Entscheidungen

**8.1 Sporthalle Erdweg, Köln-Worringen
Dachsanierung an der Dreifachhalle
hier: Planungsbeschluss
2185/2016**

Beschluss:

Der Sportausschuss beauftragt die Verwaltung – vorbehaltlich der gleichlautenden Beschlussfassung in der Bezirksvertretung Chorweiler mit der Planung und Kostenermittlung für die Erneuerung des Daches der Dreifachhalle der Sportanlage Erdweg, Köln Worringen. Die notwendigen Planungskosten der Maßnahme belaufen sich auf 20.700,00 €.

Zur Finanzierung stehen im Haushaltsjahr 2016 Aufwandsermächtigungen in Höhe von 20.700,00 € im Teilplan 0801, Sportförderung, Teilplanzeile 13, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen zur Verfügung.

Die Bestimmungen des § 82 GO NW finden entsprechende Beachtung, da es sich hierbei um die Verwendung zweckgebundener Einzahlungen der Sportpauschale handelt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

**8.2 Sportanlage Scheibenstraße, Köln-Weidenpesch
hier: Sanierung der Trinkwasseranlage im städtischen Umkleidehaus
2704/2016**

Die Vorlage wurde unter TOP 7.2 behandelt.

9 Anfragen

9.1 Wettkampfnutzung der Schwimmer im Leistungszentrum

Die Sachstandsnachfrage von RM Kron wird der Bauverwaltung der Deutschen Sporthochschule zur Prüfung und Stellungnahme zugeleitet. Entsprechend einer Bitte von RM Stahlhofen wird die Stellungnahme nach Möglichkeit der Niederschrift beigelegt.

Aktueller Sachstand: Auf Basis der im Sportausschuss am 16.06.2016 beschriebenen Kostenregelung hat die Deutsche Sporthochschule den BLB mit den erforderlichen Maßnahmen zur Nutzungsänderung des Schwimmleistungszentrums als Versammlungsstätte beauftragt. Die Sporthochschule wird das Bauvorhaben federführend begleiten.

9.2 Trainingsmöglichkeiten im Stadionbad

RM Stahlhofen fragt nach, ob die Trainingsmöglichkeiten für Schwimmer im Stadionbad bis 22:00 Uhr verlängert werden können und man die Wassertemperatur trainingsfreundlich ausrichten kann. Herr Sanden erläutert die Regelungen zur Verteilung der Nutzungszeiten, die zwischen KölnBäderGmbH, OKS und Sportverwaltung ausgehandelt werden und Grundlage für die im Haushalt veranschlagten Mittel zum Einkauf von Nutzungszeiten bei der KölnBäderGmbH sind. Herr Sanden sagt zu, die Anfrage bei den genannten Partnern zu platzieren und dann eine Rückmeldung zu geben. Herr Sanden ist bisher nicht bekannt, dass derartige Überlegungen an die Verfahrensbeteiligten herangetragen wurden. In diesem Zusammenhang weist RM Stahlhofen darauf hin, dass auch im Bereich des Schulschwimmens Anstrengungen nötig sind, um mittelfristig wieder erfolgreicher bei Olympia zu sein.

9.3 Nutzbarkeit der neuen Halle der Bezirkssportanlage Bocklemünd

Herr Maedge bittet um Information, ob es zutrifft, dass die neue Halle wegen Problemen mit dem Bodenbelag noch nicht nutzbar ist und wenn ja, ab wann die Halle in Betrieb gehen kann. Herr Sanden bestätigt die Probleme mit dem Bodenbelag und sagt zu, der Niederschrift eine entsprechende Information zum Sachstand beizufügen.

Aktueller Sachstand: Die Ersatzhalle in Köln-Bocklemünd ist fast vollständig fertiggestellt. Die Halle konnte bisher jedoch nicht in Betrieb genommen werden, weil sich bei dem neu verlegten Hallenboden Wellen gebildet haben. Der Boden musste entfernt werden und soll in der 39.KW neu verlegt werden. Weiterhin hat die Bauaufsicht aus Brandschutzgründen die Inbetriebnahme der Halle noch nicht genehmigt.

9.4 Sitzung des Ehrenkommittees zur Eishockey WM 2017

Herr Maedge bittet um Information, welche Maßnahmen die Stadt begleitend zu dem Event beiträgt. Die Verwaltung wird zur nächsten Sitzung eine schriftliche Stellungnahme vorlegen.

9.5 Interkommunaler Austausch im Bereich Sport

RM Dr. Schoser bittet um Information, ob es im Bereich Sport auch einen interkommunalen Austausch gibt. Frau Dr. Klein bestätigt, dass ein interkommunaler Austausch stattfindet und sagt zu, hierzu eine schriftliche Stellungnahme zur Information vorzulegen.

RM Kron weist informationshalber darauf hin, dass die nächste Sitzung des Sportausschusses am 03.11.2016 auf Einladung von Geschäftsführer Stefan Löcher in der Lanxess-Arena stattfindet mit Vorträgen des Sportamtes und Herrn Löcher zur aktuellen Entwicklung in Sachen Eishockey-WM 2017. Ebenfalls besteht die Möglichkeit, an einer Führung durch die Lanxess-Arena teilzunehmen.

Gezeichnet:

Kron

Vorsitzender

Gezeichnet:

Schmitz

Schriftführer